

Bekanntmachung Sonstige: Mahd von zwei Hangflächen von 2027 bis 2029, Altenbeken

Vergabenummer	26-0198
Bezeichnung	Mahd von zwei Hangflächen von 2027 bis 2029, Altenbeken
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kreisverwaltung Paderborn
Postanschrift	Aldegrevestraße 10 - 14
Ort	33102 Paderborn
Telefon	+49 52513083002
Fax	+49 5251308893098
E-Mail	submissionsstelle@kreis-paderborn.de
URL	https://www.kreis-paderborn.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Dienstleistung
Umfang der Leistung	Einschürige Mahd von zwei Hangflächen von 2027 bis 2029, Gemarkung Altenbeken Flur 16 Flurstück 34 und 43

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kreisverwaltung Paderborn
Postanschrift	Aldegrevestraße 10 - 14
Ort	33102 Paderborn
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Gemarkung Altenbeken Flur 16 Flurstück 34 und 43

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	01.07.2027 bis15.08.2029
--	--------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.09.2026
Ende der Angebotsfrist	01.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	29.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben lt. Eigenerklärung zur Eignung:
 - 1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
 - 2) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erklärung, dass der Bieter in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, drei Referenznachweise aus den letzten 3 Jahren mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges;
 - Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
 - 3) Angaben zu Arbeitskräften
Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.
Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Und Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen.
 - 4) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bieters.
Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, Vorlage der entsprechenden Bescheinigung zur Bestätigung der Angaben.
 - 5) Erklärung, dass für das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - 6) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:
 - Erklärung, dass für den Bieter keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen,
 - Erklärung, dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belet worden istoder
 - Angabe, welcher Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt
 - Erklärung, dass für den Bieter zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vorliegt, der Bieter jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat,durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.
 - 7) Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, Vorlage einer
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

8) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBY6YTTUCDQPD/documents

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	01.10.2026 10:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBY6YTTUCDQPD
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Es handelt sich um ein Verfahren gem. § 75a GO NRW. Die Bezeichnung als Öffentliche Ausschreibung ist systembedingt gewählt, da das Verfahren gem. § 75 a GO NRW bislang noch nicht adäquat abgebildet werden kann. Die Bezeichnung als Öffentliche Ausschreibung soll nicht auf eine Geltung der UVgO hindeuten. Das Verfahren wird allein auf Grundlage von § 75 a GO NRW geführt. Der Auftraggeber ruft alle interessierten Unternehmen auf, ein Angebot abzugeben. Dieses wird formal und inhaltlich sowohl hinsichtlich der Eignung als auch hinsichtlich der angebotenen Leistung geprüft. Anhand der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wird der Bestbieter ermittelt.
--	---

Der Auftraggeber behält sich die Durchführung von Verhandlungen vor. Ebenso ist eine Zuschlagserteilung auf das erste Angebot ohne Verhandlungen möglich.

Bekanntmachungs-ID

CXWBYY6YTTUCDQPD